

Herunterstufen eines Cisco/TANDBERG/Codian Videokonferenzprodukts

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Herunterstufen eines Cisco/TANDBERG/Codian Videokonferenzprodukts](#)

[Downgrade-Prozess für Cisco TelePresence Server, MCU, Supervisor oder ISDN Gateway](#)

[Downgrade-Prozess für Cisco TelePresence IP VCR oder IP Gateway](#)

[Schritt 1: Wiederherstellen der Konfiguration](#)

[Schritt 2: Software-Downgrade](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie die auf dem Gerät ausgeführte Software auf eine frühere Version herunterstufen. Da sich das Verfahren je nach Gerät unterscheidet, ist es wichtig, dass Sie den Prozess befolgen, der dem herabzusetzenden Gerät entspricht.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Cisco TelePresence Server
- Cisco TelePresence IP GW 3500/MSE IPGW-Blade
- Cisco TelePresence IP VCR 2200/MSE VCR Blade
- Cisco TelePresence ISDN GW 3200 und 3241 / MSE 8310 und MSE 8321 Blades
- Cisco TelePresence MCU 4200/MSE 8420
- Cisco TelePresence MCU 4500
- Cisco TelePresence MCU 5300
- Cisco TelePresence MSE 8050 Supervisor

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-Versionen:

- Cisco TelePresence Server
- Cisco TelePresence IP GW 3500/MSE IPGW-Blade
- Cisco TelePresence IP VCR 2200/MSE VCR Blade

- Cisco TelePresence ISDN GW 3200 und 3241 / MSE 8310 und MSE 8321 Blades
- Cisco TelePresence MCU 4200/MSE 8420
- Cisco TelePresence MCU 4500
- Cisco TelePresence MCU 5300
- Cisco TelePresence MSE 8050 Supervisor

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netz Live ist, überprüfen Sie, ob Sie die mögliche Auswirkung jedes möglichen Befehls verstehen.

Herunterstufen eines Cisco/TANDBERG/Codian Videokonferenzprodukts

Vorsicht: Cisco empfiehlt in allen Fällen, nach Möglichkeit die neueste verfügbare Softwareversion zu installieren. Darüber hinaus unterstützt Cisco für diese Geräte nur Downgrades auf diese Softwareversionen (Downgrades auf frühere Versionen werden nicht unterstützt):

- Cisco TelePresence Server Version 2.2 oder höher
- Cisco TelePresence MCU Version 4.0 oder höher
- Cisco TelePresence ISDN Gateway Version 2.0 oder höher
- Cisco TelePresence Supervisor Version 2.0 oder höher

Downgrade-Prozess für Cisco TelePresence Server, MCU, Supervisor oder ISDN Gateway

Um die Software auf einem dieser Geräte herabzustufen, befolgen Sie einfach die Anweisungen für das Herunterstufen in den entsprechenden Software-Versionshinweisen auf Cisco.com (den Versionshinweisen für die Version, von der Sie das Herunterstufen durchführen möchten). Versionshinweise können von folgenden Websites heruntergeladen werden: Cisco.com

"Slot0:"	Location (Standort)
TelePresence Server	http://www.cisco.com/en/US/products/ps11339/prod_release_notes_list.html
MCU 5300	http://www.cisco.com/en/US/products/ps12283/prod_release_notes_list.html
MCU 4500	http://www.cisco.com/en/US/products/ps11341/prod_release_notes_list.html
MCU 4200/MSE 8420	http://www.cisco.com/en/US/products/ps11342/prod_release_notes_list.html
ISDN-Gateway	http://www.cisco.com/en/US/products/ps11448/prod_release_notes_list.html
Supervisor	http://www.cisco.com/en/US/products/ps11340/prod_release_notes_list.html

Downgrade-Prozess für Cisco TelePresence IP VCR oder IP Gateway

1. Vor dem Downgrade der Software auf einem dieser Geräte empfiehlt Cisco, die Gerätekonfiguration (configuration.xml-Datei) auf die frühere Konfiguration zurückzusetzen, die bei der vorherigen Installation der Downgrade-Softwareversion verwendet wurde. Verwenden Sie also die Sicherungskonfigurationsdatei, die vor dem Upgrade des Geräts von der gewünschten Downgrade-Version gespeichert wurde. Wenn Sie nicht über eine geeignete Sicherung für die Wiederherstellung verfügen, kann es nach dem Downgrade aufgrund von Änderungen bei der Sicherheitsbehandlung in einigen Versionen zu unerwarteten Ergebnissen kommen. Um die Gerätekonfiguration wiederherzustellen,

- befolgen Sie die Anweisungen in **Schritt 1: Wiederherstellen der Konfiguration**.
- Um die Software herabzustufen, befolgen Sie die Anweisungen in **Schritt 2: Software herabstufen**.

Schritt 1: Wiederherstellen der Konfiguration

- Wählen Sie **Einstellungen > Upgrade**, um zur Seite Upgrade zu gelangen.
- Navigieren Sie im Bereich "Restore configuration" (Konfiguration wiederherstellen) zu der entsprechenden Sicherungsdatei configuration.xml, und wählen Sie sie aus. Sie müssen über den zugehörigen Administratorbenutzernamen und das zugehörige Kennwort für die Datei verfügen.
- Überprüfen Sie die Benutzereinstellungen. In diesem Zusammenhang umfassen die Benutzereinstellungen die Sicherheitsoptionen "Erweiterter Kontosicherheitsmodus" und "Timeout für inaktive Websitzungen" (auf der Seite "**Einstellungen > Sicherheit**"), sofern sie für das Gerät konfigurierbar sind.
- Überprüfen Sie ggf. die Netzwerkeinstellungen. In diesem Zusammenhang umfassen die Netzwerkeinstellungen die Sicherheitsoption "HTTP-Anfragen an HTTPS umleiten" (auf der Seite **Einstellungen > Sicherheit**), sofern diese für das Gerät konfigurierbar ist.
- Klicken Sie auf **Sicherungsdatei wiederherstellen**, und warten Sie, bis die Konfigurationswiederherstellung abgeschlossen ist. Fahren Sie mit **Schritt 2 fort: Downgrade der Software**.

Schritt 2: Software-Downgrade

Vorsicht: Wenn Sie Anruferdatensätze, Audit-Protokolle oder andere Protokolle verwenden, um Rechnungen zu erstellen, Audits durchzuführen oder andere Aufgaben auszuführen, müssen Sie alle protokollierten Daten herunterladen und speichern, bevor Sie den Download starten (weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe). Andernfalls kann es zu Datenverlusten kommen.

Voraussetzungen

- Für das Software-Downgrade ist ein Hardware-Neustart erforderlich, der bis zu 25 Minuten in Anspruch nehmen kann. Planen Sie ein Zeitfenster für Ausfallzeiten, und benachrichtigen Sie die Benutzer bei Bedarf.
- Halten Sie vor dem Start folgende Optionen bereit:
 - Die Image-Datei für die erforderliche Softwareversion (zum Download unter Cisco.com).
 - Sicherungen aller von Ihnen verwendeten Anruferdatensätze, Überwachungsprotokolle oder anderen Protokolldateien.
 - Administratorzugriff auf alle Geräte, die herabgestuft werden sollen.
 - Modellnummern und Seriennummern aller Geräte, die herabgestuft werden sollen, falls Sie sich an den technischen Support von Cisco wenden müssen.

Anweisungen für die Webschnittstelle

- Entpacken Sie die Bilddatei lokal.
- Navigieren Sie in einem Webbrowser zur Webschnittstelle des Geräts.
- Als Administrator anmelden

4. Wählen Sie **Einstellungen > Upgrade**, um zur Seite Upgrade zu gelangen.
5. Suchen Sie im Abschnitt "Haupt-Software-Image" der Seite "Upgrade" nach der Software-Image-Datei, und wählen Sie sie aus.
6. Klicken Sie auf **Software-Image hochladen**. Der Webbrowser lädt die Datei auf das Gerät, was einige Minuten dauern kann. Navigieren Sie während des Hochladevorgangs nicht von der Aktualisierungsseite, und aktualisieren Sie die Seite nicht, da der Hochladevorgang dadurch fehlschlägt. Ein Popup-Fenster zeigt den Fortschritt des Uploads an.
7. Schließen Sie nach Abschluss des Uploads das Popup-Fenster. Der Webbrowser wird automatisch aktualisiert und zeigt die Meldung "Hauptbild-Upload abgeschlossen" an.
8. Klicken Sie auf **Herunterfahren (Produkt)**. Die Option ändert sich in **Herunterfahren bestätigen (Produkt)**. Klicken Sie zur Bestätigung.
9. Klicken Sie auf **Neu starten (Produkt) und aktualisieren**. Das Gerät wird neu gestartet und aktualisiert sich selbst. Dieser Vorgang kann bis zu 25 Minuten dauern. Sie werden möglicherweise aufgrund von Inaktivität abgemeldet. Melden Sie sich in diesem Fall erneut an, und wählen Sie **Einstellungen > Herunterfahren aus**. Klicken Sie auf **Neu starten (Produkt) und aktualisieren**.
10. Wenn das Gerät neu startet, gehen Sie zur Statusseite, um zu überprüfen, ob das Gerät jetzt die erforderliche Softwareversion verwendet. Der Downgrade-Prozess ist jetzt abgeschlossen.

FTP-Anweisungen

Die Verwendung von FTP für Downgrades wird NICHT empfohlen, und Cisco empfiehlt, stattdessen die Webschnittstelle zu verwenden (siehe vorheriger Abschnitt).

1. Überprüfen Sie, ob das Gerät FTP unterstützt und der FTP-Dienst auf der Seite **Netzwerk > Dienste** aktiviert ist.
2. Entpacken Sie die Bilddatei lokal.
3. Stellen Sie über einen FTP-Client eine Verbindung zum Produkt her.
4. Melden Sie sich als Administrator an (verwenden Sie die Administratoranmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung mit der Webschnittstelle verwenden würden).
5. Laden Sie die Image-Datei in den Root hoch.
6. Starten Sie die Hardware nach dem Upload neu (Sie können einen Neustart von der Upgrade-Seite auf der Weboberfläche durchführen). Das Gerät wird beim Neustart automatisch aktualisiert.
7. Melden Sie sich bei der Webschnittstelle an, und gehen Sie zur Statusseite, um zu überprüfen, ob das Gerät jetzt die erforderliche Softwareversion verwendet. Der Downgrade-Prozess ist jetzt abgeschlossen.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.